



Alternativantrag zum Antrag nach § 37 GO.LT

—

Fraktionen CDU, SPD und FDP

Frieden statt Kriegstreiberei

Antrag Fraktion AfD - **Drs. 8/3858**

Der Landtag wolle beschließen:

Solidarität mit dem ukrainischen Volk - für Frieden und Sicherheit in Europa

1. Der Landtag von Sachsen-Anhalt nimmt mit großer Besorgnis Kenntnis von der unveränderten Lage in der Ukraine. Er verurteilt den anhaltenden Krieg Russlands und bekundet seine Solidarität mit dem leidenden ukrainischen Volk. Die Menschen in Sachsen-Anhalt fühlen mit den Ukrainerinnen und Ukrainern und ihrer Trauer um die getöteten Angehörigen und die fortdauernden Zerstörungen in Städten und Dörfern. Zur praktischen Solidarität mit der Ukraine gehören die umfangreichen Unterstützungsleistungen der Bundesregierung ebenso wie die vielen ehrenamtlichen Hilfseinsätze, auch aus Sachsen-Anhalt.
2. Der Landtag begrüßt die Klarstellung, dass deutsche Soldatinnen und Soldaten weder jetzt noch in Zukunft in der Ukraine eingesetzt werden. Es müssen alle Anstrengungen unternommen werden, um eine Ausweitung oder Eskalation des Konflikts zu vermeiden. Ziel aller politischen Bemühungen muss eine Beendigung der russischen Aggression und die Wiederherstellung von Frieden, Sicherheit und unverletzlichen Grenzen in ganz Europa sein.
3. Der Landtag spricht sich dafür aus, weiterhin alle diplomatischen Möglichkeiten auszuschöpfen, um ein Ende der Kampfhandlungen und Verhandlungen über eine friedliche Lösung zu ermöglichen.

Begründung

Der Landtag hat sich wiederholt mit der Lage in der Ukraine befasst. Seine Position ist unverändert. Mit dem Text des Alternativantrags bringen wir unsere klare Haltung gegen die russische Aggression einerseits und unsere Sorge vor einer Ausweitung des Krieges andererseits zum Ausdruck.

Guido Heuer
Fraktionsvorsitz CDU

Dr. Katja Pähle
Fraktionsvorsitz SPD

Andreas Silbersack
Fraktionsvorsitz FDP